

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Beat Züsli
Stadtpräsident, Bildungsdirektor
T 041 208 82 51
bildungsdirektion@stadtluzern.ch

Luzern, 30. Januar 2023

Medienmitteilung

Wettbewerbsausstellung Neues Luzerner Theater ist beendet.

Die Wettbewerbsausstellung für ein Neues Luzerner Theater in der Kornschütte ist am Sonntagabend, 29. Januar 2023, nach rund sechs Wochen zu Ende gegangen. Insgesamt haben rund 8'500 Personen die Ausstellung besucht. Die Website www.neuesluzernertheater.ch mit Informationen zum Wettbewerb und zum Siegerprojekt bleibt zugänglich. Das Siegerprojekt Überall wird zudem ab Ende Februar 2023 im Eingangsbereich des Luzerner Theaters ausgestellt sein.

Die Stadt Luzern und die Projektierungsgesellschaft haben am 15. Dezember 2022 die Ausstellung zum Projektwettbewerb für ein Neues Luzerner Theater eröffnet. Seit 16. Dezember 2022 war die Ausstellung für alle Interessierten an sieben Tagen in der Woche frei zugänglich. Insgesamt haben rund 8'500 Personen die Ausstellung besucht. Am Sonntagabend, 29. Januar 2023, wurde die Wettbewerbsausstellung beendet.

Präsentiert wurden in der Ausstellung die 12 in der zweiten Wettbewerbsstufe vom Preisgericht im Oktober 2022 jurierten Projekte. Modellaufnahmen aller Projekte aus der ersten Wettbewerbsstufe wurden auf einem Bildschirm präsentiert. Ferner war ein Film über das Jurierungsverfahren zu sehen. Die Präsentation in der Kornschütte, praktisch direkt vis-a-vis des künftigen Standortes, erlaubte den Besuchenden die direkte Überprüfung der Situation vor Ort. Aus dieser Optik hat sich die Kornschütte als Ausstellungsort sehr bewährt. Entsprechend sind einige anerkennende Rückmeldungen zur Art der Präsentation eingegangen. Aus Platzgründen war es allerdings nicht möglich, in der Kornschütte die Eingaben zu allen 128 Projekten aus der ersten Wettbewerbsstufe zu präsentieren. Diese waren auf der eigens eingerichteten Website www.neuesluzernertheater.ch zugänglich. Als zentrale Informationsquelle bleibt diese Website bis auf weiteres zugänglich.

Besuchende der Ausstellung oder der Website konnten Rückmeldungen platzieren, einerseits auf einer Pinwand in der Kornschütte, andererseits online auf einem Feedbackformular. Diese Möglichkeiten wurden rege benutzt. Die Projektverantwortlichen sichten nun die gesammelten Rückmeldungen und werten sie aus. Die Erkenntnisse werden für die weiteren Projektschritte bestmöglich berücksichtigt.

Während der Dauer der Ausstellung des Architekturwettbewerbs fanden in der Kornschütte mehrere öffentliche Publikumsveranstaltungen sowie Anlässe von interessierten Organisationen statt. So veranstaltete die Stadt Luzern ein Fachpodium für Planerinnen und Planer, eine öffentliche Führung sowie ein öffentliches Podium. Ferner fand ein öffentlicher Diskussions- und Informationsanlass des Theater Clubs

Luzern statt. Das Luzerner Theater, die SIA-Sektion Zentralschweiz sowie mehrere Service Clubs organisierten Informationsanlässe und verschiedene kleinere Gruppen wurden durch die Ausstellung geführt. Schliesslich organisierte die Stadt Luzern mehrere Anlässe für politische Gruppierungen auf kantonaler und kommunaler Ebene.

Stadtpräsident Beat Züsli stellt fest: «Mit der Präsentation in der Kornschütte, den Anlässen und den begleitenden digitalen Angeboten haben wir einen vergleichsweise grossen Aufwand betrieben. Aber ich bin der Meinung, dass dies angesichts der Bedeutung des Projekts für die Stadt und Region Luzern gerechtfertigt war. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt». Der Stadt Luzern und der Projektierungsgesellschaft Neues Luzerner Theater war es wichtig, der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, sich mit den Projektvorschlägen auseinanderzusetzen. Die angeregten Diskussionen in der Kornschütte haben eindrücklich gezeigt, dass dieses Ziel erreicht wurde.

Die Pläne und das Modell des Siegerprojekts sind ab Ende Februar 2023 im Eingangsbereich des Luzerner Theaters einsehbar. Dies wird zukünftig auch in die Führungen des Theaters integriert. Über das weitere Vorgehen bei der Projektierung des Neuen Luzerner Theaters informieren die Projektierungsgesellschaft und die Stadt Luzern in den nächsten Wochen.